

US-Kongress veranstaltet Hearing zu den Machenschaften um das Skandalobjekt Kaiserslautern Military Community Center / KMCC auf der US-Air Base Ramstein!

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 133/07 – 29.06.07

## Kongress will Antworten zum Ramsteiner Kaufhaus-Projekt

Von Steve Mraz und Scott Schonauer  
STARS AND STRIPES, 28.06.07

( <http://www.estripes.com/article.asp?section=104&article=47001> )

KAISERSLAUTERN, Deutschland – **Der Zustand des mit einer kalkulierten Bausumme von 200 Millionen Dollar größten Pentagon-Bauvorhabens, eines aus Einkaufszentrum und Hotel bestehenden Komplexes auf der Air Base Ramstein, ist so desolat, dass zur Zeit keine Aussagen über seine Fertigstellung und die endgültigen Kosten möglich sind.**

Jetzt will das "Congressional Oversight Committee" (Aufsichtsausschuss des Kongresses) wissen, warum das so ist, und veranstaltet deshalb am Donnerstag in Washington ein Hearing.



Ankündigung des Hearings auf der Website <http://oversight.house.gov> des Ausschusses. Unter den beiden Innenansichten des KMCC, die Planskizze und Realität zeigen, steht: "Verschwendung, Unterschlagung und Missbrauch in K-Town"

Der Komplex, der schon 2006 fertig sein sollte, ist das derzeit größte Bauvorhaben des Verteidigungsministeriums weltweit.

**Das "Committee on Oversight and Government Reform" (Ausschuss zur Beaufsichtigung und Reform der Regierung) des Repräsentantenhauses hat das Hearing folgendermaßen angekündigt: "Verschwendung, Unterschlagung und (Amts-)Missbrauch in K-Town – Wie Missmanagement das größte Einzel-Bauprojekt des Verteidigungsministerium hat entgleisen lassen".**

Drei Vertreter des "Government Accountability Office / GAO" (Kontrollorgan des Kongresses, vergleichbar mit dem Bundesrechnungshof) wurden vorgeladen, um am Donnerstag über erste Erkenntnisse in einer laufenden Untersuchung über das Projekt auszusagen,

das unter dem offiziellen Namen "Kaiserslautern Military Community Center / KMCC" bekannt ist. Auch Brig. Gen. (Brigadegeneral) Danny Gardner, Direktor für Anlagen und Einsatz-Unterstützung der USAFE auf der Air Base Ramstein, wird angehört.

"Wir wollen hören, was das GAO herausgefunden hat, und sehen, ob es Empfehlungen gibt.," sagte Karen Lightfoot, die Pressesprecherin des Abgeordneten Henry A. Waxmann, eines Demokraten aus Kalifornien, der Vorsitzender des Ausschusses ist.

**Projektmanager der Air Force haben STARS AND STRIPES im April mitgeteilt, schwerwiegende Planungsfehler hätten zu Verzögerungen und zur Einstellung der Arbeit in einigen Teilen des Gebäudes geführt. Sie haben auch geäußert, das Dach des Komplexes habe Lecks und müsse teilweise abgerissen werden.**

"Bis heute hat uns der deutsche LBB noch kein endgültiges Datum für die Fertigstellung mitgeteilt," sagte Col. (Frau Oberst) Susan Strednansky, die Pressechefin der USAFE, am Mittwoch.

Das Hearing soll um 10 Uhr Eastern Time (16 Uhr Mitteleuropäische Zeit) beginnen und mehrere Stunden dauern. Es kann live im Internet unter <http://oversight.house.gov> verfolgt werden.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

---

## **Unser Kommentar**

*In unserer LP 089/07, haben wir bereits über Probleme mit Neubauten auf der US-Air Base Ramstein berichtet, die beim KMCC besonders gravierend sind. Die US-Militärs versuchen diese vor allem dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung / LBB des Landes Rheinland-Pfalz anzulasten, der für die Bauaufsicht verantwortlich ist.*

*Wir haben das Kongress-Hearing im Internet verfolgt und werden in Kürze ausführlich darüber berichten. Wer sich vorab über die eingebrachten Fakten und die abgegebenen Statements informieren will, kann das auf der o. a. Website tun.*

*Es war erfrischend, mitzerleben, wie klar und eindeutig der Ausschuss-Vorsitzende den Bauskandal KMCC umrissen hat und wie hartnäckig die Abgeordneten besonders den Brigadegeneral der US-Air Force aus Ramstein in die Zange genommen haben.*

*Es wird höchste Zeit, die kriminellen Machenschaften beim Ausbau der US-Air Base Ramstein auch in der Bundesrepublik öffentlich zu untersuchen, gerade weil Kurt Beck mit seiner SPD-Alleinregierung und seine absolute SPD-Landtagsmehrheit alles tun, um den ausufernden Skandal zu vertuschen.*

*Da zumindest eine Landesbehörde tief im Korruptionssumpf steckt und wegen zu erwartender Regressforderungen der USAFE und des AAFES noch viele rheinland-pfälzische Steuermillionen im Landstuhler Bruch zu versinken drohen, haben alle Bürgerinnen und Bürger nicht nur dieses Bundeslandes ein Anrecht auf die volle und ungeschminkte Wahrheit. Ministerpräsident Beck, Innenminister Bruch und Finanzminister Deubel sollten endlich alle – auch die gezinkten – Karten auf den Tisch legen.*

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern